

Menü

# Vom echten Wert von Weihnachten: Männerchor traf auf Mädchenchor

Der Männerchor Concordia und der Kathi-Chor begeisterten am Samstagabend an der konzertanten Weihnachtsfeier in der Wiler Stadtkirche.

Christof Lampart 15.12.2019, 13.10 Uhr



## Der Männerchor Concordia und der Kathi-Chor Wil gestalteten eine gemeinsame Weihnachtsfeier in der Stadtkirche St. Nikolaus. (Bilder: Christof Lampart)

Für viele Menschen ist die Weihnachtsfeier des Männerchor Concordia, welche jeweils am dritten Adventswochenende zweimal in der Stadtkirche St. Nikolaus abgehalten wird, ein Ereignis, dass sie auf keinen Fall missen möchten. Oft geschieht dies aus alter Verbundenheit mit vielen der mittlerweile in die Jahre gekommenen Sänger. Oft aber einfach auch, weil die Protagonisten Jahr für Jahr einfach den «Nerv» der Weihnachtsfeierbesucherinnen und -besucher treffen. Denn der Fokus liegt stets in einer Mischung aus altbekannten Melodien, kontemplativer Stillwerdung und –

sozusagen als Kontrapunkt – auf einem zumeist überraschend, aber stets «zündenden» Gastauftritt.

## **Grosse musikalische Bandbreite**

Letzterer kam in diesem Jahr dem grossen Kathi-Chor zu, welcher den zweiten Teil des Abends mit einem feierlichen Feuerwerk aus poppigen Melodien gestaltete. Die Mädchen sangen ein halbes Dutzend Lieder, darunter so unterschiedliche Pop-Weisen wie das stimmungsvoll-bedächtige «The Sound of Silence» (Simon & Garfunkel), das schnulzige «Last Christmas» (Wham) oder das freudvolle «Feliz Navidad» (José Feliciano). Sie taten das mit ebenso grossem Enthusiasmus wie Können, dass ihnen am Ende die Besucherinnen und Besucher in der bis auf den letzten Platz gefüllten Kirche frenetisch applaudierten.

## **An der Panflöte: Kurt Maria Staubli.**

Dass die Mädchen auch hervorragend mit den Concordia-Sängern harmonierten, zeigten sie in einer eindrücklichen Interpretation von «The first Noel» oder – ganz am Ende, als die verdunkelte Kirche ganz in Kerzenlicht getaucht war -, bei «Stille Nacht, heilige Nacht», bei dem nicht nur die Chöre, sondern auch das ganze Auditorium mitsang.



## **Besinnliche Texte vorgetragen**

Der erste Teil gehörte indes ganz dem Männerchor Concordia. Unterstützt durch den Panflötisten Kurt Maria Staubli und begleitet von berührenden Orgelklängen, sangen die Herren mal Bekanntes wie «O, du Fröhliche» oder «Gloria in excelsis deo» und mal eher Unbekanntes wie etwa Händels «Freuet euch all».

## **Toni Mathis rezitierte aus Jutta Gorniks Gedicht «Weihnacht' wie es früher war»**

Dazwischen las Toni Mathis besinnliche Texte und erinnerte an den eigentlichen Wert der Vorweihnachtszeit, welche nicht im Konsumrausch, sondern im bewusst bedächtigen Warten auf die Ankunft Jesus Christus auf Erden gipfeln sollte. Weniger sei stets mehr, äusserte Mathis klar seine Meinung und zitierte unter anderem aus Jutta Gorniks Gedicht «Weihnacht' wie es früher war»: «Könnt' diese Nacht geweiht doch sein. Nicht überladen mit Wohlstand –eher klein. Dann hörte man wohl unter allem Klingen vielleicht mal wieder Engel singen.»

Zumindest diesen abschliessenden Wunsch erfüllten am diesem Wochenende die engelsgleich singenden Kathi-Mädchen den zahlreichen Weihnachtsfeier-Gästen unbestreitbar ohne Wenn

Copyright © St.Galler Tagblatt. Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung, Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von St.Galler Tagblatt ist nicht gestattet.